

„Lange Strecke“ wieder auf 10 Bahnen ausgeschwommen – Jan Scholz triumphiert!

Die erste Bezirksmeisterschaft des Jahres 2019 mit der „Lange Strecke“ wurde zum zweiten Mal in Folge auf den 10 Bahnen im Wolfsburger Badeland durch den TV Jahn Wolfsburg ausgerichtet.

Etwas mehr Meldungen, mit 14 Vereinen aber zwei weniger als im letzten Jahr, so lauteten die eingehenden Meldezahlen. Die meisten Meldungen verzeichnete der ausrichtende TV Jahn Wolfsburg mit 79, gefolgt von der TWG Göttingen mit 70 und der SSG Braunschweig mit 60 Meldungen.

in diesem Jahr konnte Jan Scholz der Veranstaltung seinen Stempel aufdrücken. Inklusiv des Staffelerfolgs mit seiner TWG Göttingen verbuchte er wie im Vorjahr bereits Eileen Schulze sämtliche drei Einzeltitel Offen. Aber der Reihe nach...

Den Auftakt bildeten die 4x 200m Freilstaffeln: Bei den Damen siegten Eileen Schulze, Elisabeth Koal, Franziska Hauptmann und Maja Schirmer für den Titelverteidiger TV Jahn Wolfsburg mit einer Zeit von 9:10,59 min. Bei den Herren wiederholten die Mannschaft von der TWG Göttingen ebenfalls ihren Vorjahreserfolg. Philip Krumbach, Jan-Luka Reschke, Rico Paul und Schlusschwimmer Jan Scholz benötigten für ihren Sieg 8:30,05 min.

Dann starteten die 800m Freistil. Die Vorjahresgewinnerin Eileen Schulze verzichtete auf Einzelstarts über die Freistilstrecken. Es gewann ihre Vereinskameradin Maja Schirmer in 9:43,93 min. vor der erst 15jährigen India Tappe vom MTV Goslar (9:54,63 min.) und Sophia Laborius von der SSG Braunschweig (9:58,56 min.). Der Vorjahresdritte Jan Scholz von der TWG Göttingen konnte seine Vorjahreszeit um gut 20 Sekunden verbessern und siegte in 8:43,79 min. vor seinem Vereinskameraden Jan-Luca Reschke, der 9:47,46 min. benötigte. Dritter wurde Lennart Sattler vom MTV Goslar in 9:49,94 min. Alle drei sind aus dem Jahrgang 2003.

Im Rahmen dieser Meisterschaft wurden die anwesenden Schwimmer vom TV Jahn Wolfsburg, Maja Schirmer, Franziska Hauptmann und Jan-Luca Laubner durch den Stellvertretenden Vorsitzenden Sport Dr. Ulrich Steinmetz für im letzten Jahr erreichte Offenen Bezirksrekorde mit Urkunde und Gutschein für Schwimmequipment geehrt. Der für die Schwimmer verantwortliche Trainer Dennis Bauch durfte bei der Ehrung über diese Erfolgsgeschichte auch kurz berichten.

Es folgten die 400m Lagen. Hier verteidigte Eileen Schulze ihren Bezirkstitel souverän in einer Zeit von 5:19,94 min. Wiederum mit Platz zwei bei der Siegerehrung, India Tappe (5:28,51 min.) und auf Platz drei die Jungseniorin Alke Heise von der TWG Göttingen (5:29,79 min.). Bei den Herren schwamm Jan Scholz zu Einzeltitel Nr. Zwei mit einer Zeit von 5:02,31 min. knapp gefolgt vom Vereinskameraden Philip Krumbach (5:02,68 min.). Auf Platz drei, ebenfalls aus Göttingen aber vom ASC, kam der 15 jährige Jacob Mayer. Er benötigte 5:07,11 min.

Bei den abschließenden 1500m Freistil gab es bei den Damen das gleiche Siegerfoto wie über die 800m. Maja Schirmer gewann mit einer Zeit von 18:49,49 min. Für India Tappe reichte es zum dritten Mal „nur“ für den zweiten Platz. Mit 18:59, 25 min. blieb sie aber erstmals noch knapp unter der 19 Minutenmarke. Sophia Laborius wurde als Dritte mit

19:12,75 min. gestoppt. Einzeltitel Nr. drei bei dieser Meisterschaft für den 16 jährigen Jan Scholz. Seine Siegerzeit betrug 17:07,55 min., auf dem zweiten Platz kam Jacob Mayer. Der Vorjahresfünfte verbesserte sich mit einer Zeit von 17:50,41 min. im Vergleich zu 2018 um über eine Minute. Der Bronzerang blieb für Florian Busse vom Peiner SV. Der 23 jährige Schwimmer benötigte 19:19,41 min.

Das Wolfsburger Badeland bot wieder ideale Bedingungen. Das Kampfgericht arbeitete ohne große Probleme, die Wechsel durch die Vereine klappten reibungslos. So konnten die beiden Schiedsrichter Falk und Helmold gegen 16:00 Uhr bereits das Protokoll unterschreiben. Für die Göttinger aus dem rund 150 km entfernten Süden des Bezirks bedeutete dieses gegen 18:00 auch bereits zu Hause zu sein, trotz räumlicher Distanz ein schöner Nebeneffekt dieses größten Bades im Bezirk Braunschweig.

Erwähnenswert auch die Dreifach-Siege im Mastersbereich von Holger Ludwig (AK50) und Tilman Tappe (AK30) sowie in den Jahrgängen durch India Tappe (JG 2004) sowie Benjamin Herfert (JG 2006) und Jan Scholz (JG 2003). Seine Titelsammlung wurde durch die Jahrgangswertung logischerweise „ergänzt“.

2-fach Sieger in den Jahrgängen und AK:

Weiblich: Salome Ropeter (2006 - 400L/1500F), Maya Lutz (2005 - 800F/400L), Antonia Mühlnikel (2003 - 800F/400L), Sophia Laborius (2002 – 800/1500F) und Stephanie Meinig (AK25:1991 - 800F/1500F)

Männlich: Julius Mullaert (2007 - 400L/1500F), Jakob Mayer (2004 - 400L/1500F), Jesper Torben Sievers (2002 - 800F/400L) und Ivo Trück (2001 - 400L/1500F)

Andreas Helmold